Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09305654
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Knohllweg 37
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oberlößnitz * 209; 210; 211/2; 212/4; 212/6; 212/7; 172/26
Bauwerksname	Hoflößnitz (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	*Lößnitzgrundstraße 19; 23* *212/2; 211/2; 172a*Oberlößnitz*

Kurzcharakteristik

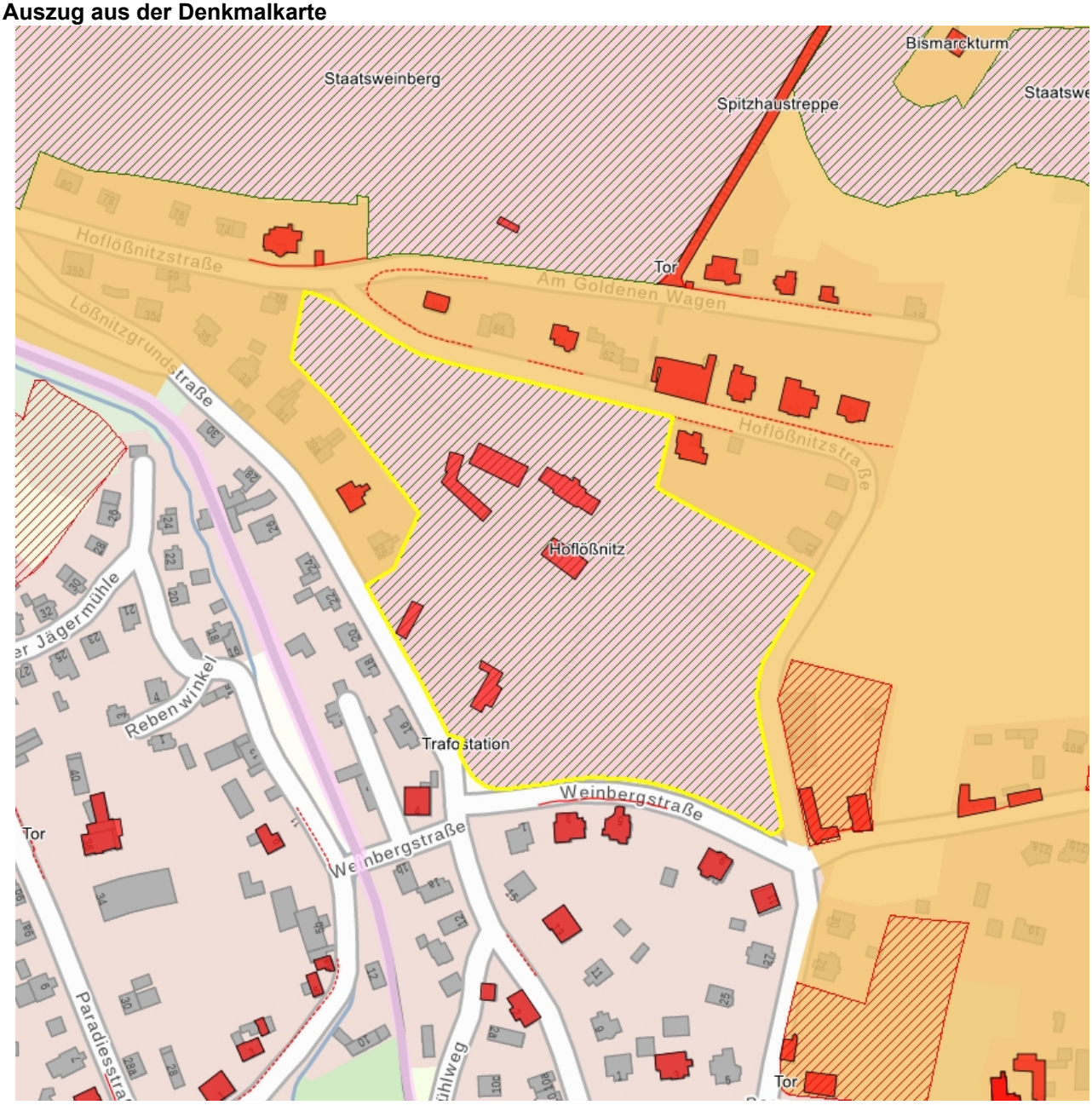
Sachgesamtheit Hoflößnitz, mit den Einzeldenkmalen: Berg- und Lusthaus (genannt Schloss), Kavaliershaus, ehemaliges Preßhaus, Wirtschaftsgebäude, Reiterstein und Toranlagen eines Weingutes sowie Weinberg (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 08950283, Knohllweg 37), altes Winzerhaus mit ehemaligem Backhaus und Toranlage sowie Transformatorenstation (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 08950304, Lößnitzgrundstraße 19) und ehemaliger Holzhof mit Wohnhaus (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 08950303, Lößnitzgrundstraße 23), weiterhin als Sachgesamtheitsteile: Stützmauern, Einfriedungsmauern, Treppen, Reiterstein, eingehauste Weinpresse und angrenzende Weinberge sowie Nebengebäude des Holzhofes (neben Lößnitzgrundstraße 23); einzigartiges Zeugnis des Weinanbaus im Elbtal und der höfischen Kultur- und Lebensweise in Sachsen vor allem im 17. und 18. Jahrhundert, Lusthaus mit bemerkenswerter Ausstattung, vor allem den barocken Malereien, Anlage insgesamt von unvergleichlicher städtebaulicher, kunsthistorischer, kulturgeschichtlicher und landschaftsgestaltender Wirkung

Datierung	1648-1650 (Berg- und Lusthaus); um 1650, später überformt (Bergverwalterhaus); 18. Jh. (Wirtschaftsgebäude); 1. Hälfte 19. Jh. (Winzerhaus); nach 1824 (Presshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 195 767**
Aufnahmejahr	1980
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Blick von der Weinbergstraße gegen Schloß Hoflößnitz und die Weinberge

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.